

Wer wird gerettet? Du und Dein Haus? von I.I.

Krispus aber, der Vorsteher der Synagoge, kam zum Glauben an den Herrn mit seinem ganzen Hause. (Apg 18,8)

Haus

Zum besseren Verständnis muss man wissen, dass die damalige griechische Sprache bestimmte Wörter nicht kannte: Z.B. Familie oder Person. Der Grieche verwendet für Familie: Haus, Geschlecht (Lk.2:4) oder (Stamm)Vater (Ap.3:25 Luther:Völker), Familie Gottes (Eph.2:19 Luther: Gottes Hausgenossen)

Die ganze Familie

Krispus aber, ... kam zum Glauben an den Herrn mit seiner ganzen Familie. (Apg 18,8)

Ist das eine Ausnahme, dass wenn der Vater oder die Mutter zu Glauben kommen, Gott die ganze Familie retten will oder steht dahinter ein *Prinzip* der Erwählung und Gnade Gottes? Wird hier die Verheißung war: **Denen aber, die mich lieben und meine Gebote befolgen, werde ich bis in die tausendste Generation gnädig sein.** (Ex.20:6; Ps.115:14; Jes.59:21)?

Vier Zeugnisse

1. Das Zeugnis Noah

Aber mit dir will ich meinen Bund aufrichten, und du sollst in die Arche gehen mit deinen Söhnen, mit deiner Frau und mit den Frauen deiner Söhne. (Gen.6:18)

Warum wollte Gott die ganze Familie Noahs retten?

Aber Noah fand Gnade vor dem HERRN. (V.8)

Wenn du als Vater oder Mutter Gnade vor dem Herrn gefunden hast und Er mit dir einen Neuen Bund in seinem Blut und mit seinem Geist geschlossen hat, dann will Gott deine ganze Familie retten! Das bezeugt nun das NT:

2. Das Zeugnis Jesu

Da sagte Jesus zu ihm: »Heute ist diesem Haus Rettung zuteil geworden, weil auch er ein Sohn Abrahams ist. Denn der Sohn des Menschen ist gekommen, zu suchen und zu retten, was verloren ist.« (Lk.19:5, 9,10)

Der Herr erblickte *eine* Person: Zacharias! Verheißt aber allen Personen in seinem Haus Rettung! *Prophetisch oder prinzipiell?* Die Antwort finden wir in den Versen 9 und 10:

Heute ist diesem Haus Rettung zuteil geworden, weil auch er ein Sohn Abrahams ist. Denn der Sohn des Menschen ist gekommen, zu suchen und zu retten, was verloren ist.«

Der Herr offenbart zwei Gründe, warum hier Rettung geschieht:

Zacharias soll gerettet werden, weil auch ER ein Sohn Abrahams ist.

Sein ganzen Haus ist Rettung zuteil geworden, **denn der Sohn des Menschen ist gekommen, zu suchen und zu retten, was verloren ist.«**

Das <denn> begründet das Handeln Jesu für die ganze Familie!

Der Herr spricht erst Einen - und dann Alle an!

Nun erkannte der Vater, dass es in derselben Stunde war, in der Jesus ihm gesagt hatte: »Dein Sohn lebt!« Und er glaubte, er und sein ganzes Haus. (Jo.4:53)

Auch aus diesem Zeugnis können wir Gottes Willen erkennen. Er will nicht nur, das du lebst sondern auch dein „Sohn“.

3. Das Zeugnis eines Engels

der wird Worte zu dir reden, durch die du gerettet werden wirst, du und dein gesamtes Haus (Ap.11:14)

Hier wird nicht nur der ganzen Familie des Kornelius sondern auch seiner anwesenden Verwandten und Freunde die Errettung verheißen.

Petrus erklärt später, dass das was hier geschah das Gleiche war, was sie zu Pfingsten erlebt hatten (V.16).

Hören wir was Petrus zu Pfingsten lehrte:

Denn euch und euren Kindern gilt diese Verheißung und allen, die fern sind, so viele der Herr, unser Gott, herzurufen wird. (Apg 2,39)

Wen Gott her zuruft, wissen wir nicht. In das Haus des Kornelius wurden nicht nur seine Familie zusammen gerufen. Aber dass *uns und unseren Kinder* der Heilige Geist verheißen ist, das wissen wir (vergl. Jes.34:16; 44:3!). Habe ich den Heiligen Geist empfangen, empfangen auch meine Kinder die Gabe Gottes. Das prophezeit Petrus hier (vergl. Ap.13:33).

4. Das Zeugnis des Paulus und Silas:

Ihr Herren was muss ich tun, um gerettet zu werden? Sie sprachen: Glaube an den Herrn Jesus, so wirst du und deine Familie gerettet! (Apg 16,30f)

Genau so wie Petrus verheißt Paulus der ganzen Familie der Rettung. Wir fragen wieder: Prophetische Gabe oder göttliches Prinzip? (Ap.16:15,31)

Lesen wir was Paulus in 1.Kor.7:14 lehrt:

Denn der ungläubige Mann ist geheiligt durch die Frau und die ungläubige Frau ist geheiligt durch den gläubigen Mann. Sonst wären eure Kinder unrein; nun aber sind sie heilig.

Wenn nur *ein* Elternteil heilig ist werden die Unheiligen der Familie dadurch geheiligt! Wenn die Kinder auch noch nicht gläubig sind, sind sie doch geheiligt. Geheiligt d.h. abgesondert für den Himmel und nicht die Hölle.

Gottes Willen erkennen

Wir haben vier Zeugnisse über eine sensationelle Wahrheit: Gott will immer die ganze Familie retten! Aber warum?

der Vater unseres Herrn Jesus Christus, nach dem jede Familie in den Himmeln und auf der Erde genannt wird (Eph.3:15)

Warum *will Gott immer* die ganzen Familien retten? Weil es im Himmel diese Familien gibt!

Gottes Prinzip erkennen: Von Einem zu Allen

Du musst diese tiefe Wahrheit erkennen: Sowohl beim Sündenfall als auch beim „Segenfall“ steht immer am Anfang der Einzelne. Gott und der Teufel beginnen immer mit einen „Einzelfall“ (Rö.5:15).

Ein Engel fiel, viele Engel fielen (Ju.1:6). Ein Mensch sündigte - alle Menschen wurden Sünder (Rö.5:12,16, 17a,18a, 19a). Einen Gerechten schickte Gott auf die Erde – viele Gerechte hat er hervorgebracht. (Rö.5:17b,18b,19b). So bist du nicht der Einzige in deinem Haus sonder nur der ERSTE der gerettet wurde!!

Mache diese Wahrheit zu deinem Glauben!

Liebe Väter, liebe Mütter, wenn eure Kinder oder Enkel den Herrn noch nicht nachfolgen, - vielleicht leben sie gerade bei den "Schweinen" (Lk.15:15) -, egal. **Gott hat beschlossen deine ganze Familie zu erretten.** Höre auf zu jammern und zu klagen! Sondern:

a) Glaube an das „Gnaden - u. Bundesgesetz“

Hast du Gnade vor Gott gefunden und bist in seinem Bund, dann fand auch deine ganze Familie Gnade vor Gott und gehört zu seinem Bund:

Siehe, ich richte mit euch einen Bund auf und mit euren Nachkommen! (1.Mo 9:9)

b) Glaube an das „Zachariagesetz“: ein Hausgenosse wird vom Herrn gerettet, weil er Abrahams Sohn ist, so wurde die ganze Familie gerettet. Weil auch DU ein Sohn (Gal.3:7) oder eine Tochter Abrahams bist (Lk.13:16), wird deine ganze Familie gerettet.

c) Glaube an das „Kindergesetz“: Besitzen die Eltern den Heiligen Geist werden auch ihre Kinder ihn empfangen.

d) Glaube an das „Heiligungsgesetz“: Ein Hausgenosse ist geheiligt. Durch diesen ersten Heiligen in der Familie sind alle Hausgenossen geheiligt.

e) Glaube an das „Familiengesetz“: Du und deine Familie sind nach seinem Namen genannt. Du siehst sie nur auf der Erde. Der Herr aber sieht deine ganze Familie schon im Himmel! Bei Gott gehören auch die Enkel zur Familie (Ex.20:6; Ps.103:17).

Wer wird gerettet?

Vertraue dem Gnadenprinzip: Immer Du und deine ganze Familie!

(Gen.6: 8ff; Lk.19:5; Jo.4:53; Ap2:39; 11:14; 16:15; 16:31,34; 18:8)

Wenn du, lieber Vater, liebe Mutter diese Gnadenauswahl für dich und deine Familie in Anspruch nimmst und den Namen des Herrn immer wieder über sie ausrufst, dann wird der Herr dir sagen: Dir geschehe nach deinem Glauben!

102011/13